

Pressemitteilung

Nr.: 409/2022

Potsdam, 23. September 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 1.629 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 1.629 erhöht. So sind insgesamt 946.482 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 23.09.2022, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 914.200 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 26.400 (Vorwoche: rund 25.100).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 258 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 18 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 11 beatmet werden (Stand: 22.09.2022, Quelle: IVENA).

	Schwellenwerte								
Landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	bis 3	über 3	über 6	über 9					
Aktueller Wert (Stand: 23.09.22)	5,56								
Werte der letzten Tage	23.09.	22.09.	21.09.	20.09.	19.09.	18.09.	17.09.	16.09.	15.09.
	5,56	5,6	5,53	4,62	5,02	5,10	5,14	4,39	3,71

	Warnwert	Alarmwert							
Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS)	bis 10 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	10 bis 20 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten							
Aktueller Wert (Stand: 22.09.22)	2,6 %								
Werte der letzten Tage	22.09.	21.09.	20.09.	19.09.	18.09.	17.09.	16.09.	15.09.	14.09.
	2,6	3,0	3,0	3,3	3,1	3,7	3,7	4,2	3,7

Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 332,6 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 323,3 Vorwoche: 301,5).

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	23.09.	22.09.	21.09.	20.09.	19.09.	Sonntag 18.09.	17.09.	16.09.	15.09.	14.09.
Barnim	273,3	266,4	243,9	254,6	255,7	255,7	255,7	230,6	225,8	213,5
Brandenburg a. d. H.	298,4	269,3	291,5	254,0	251,2	251,2	251,2	266,5	272,1	238,8
Cottbus	324,2	309,0	289,8	271,5	257,4	257,4	257,4	252,3	247,2	253,3
Dahme-Spreewald	384,3	393,5	390,6	373,9	377,9	377,9	377,9	362,3	328,9	334,6
Elbe-Elster	399,7	395,7	422,4	403,6	378,9	378,9	378,9	361,1	350,2	320,5
Frankfurt (Oder)	456,0	424,4	440,2	406,9	359,6	359,6	422,7	399,9	571,8	534,9
Havelland	230,7	239,8	236,2	231,9	233,2	236,2	247,7	193,1	223,4	224,7
Märkisch-Oderland	303,3	287,5	268,3	277,4	236,3	240,4	264,7	285,0	271,3	315,9
Oberhavel	328,6	329,5	320,2	308,1	309,9	309,9	309,9	303,4	296,4	313,2
Oberspreewald-Lausitz	352,4	350,6	323,8	296,1	243,6	262,9	280,5	307,2	229,7	239,9
Oder-Spree	360,3	352,0	357,0	352,5	360,9	360,9	360,9	345,3	440,7	349,2
Ostprignitz-Ruppin	373,5	351,2	343,1	372,4	378,5	378,5	378,5	360,3	370,4	374,5
Potsdam	331,7	313,0	303,1	288,8	314,6	314,6	314,6	325,6	330,0	309,7
Potsdam-Mittelmark	349,6	348,7	360,2	272,5	324,4	329,9	340,9	348,7	386,3	337,2
Prignitz	324,6	254,9	310,1	295,7	295,7	295,7	295,7	285,2	261,5	266,8
Spree-Neiße	367,2	361,0	322,1	296,4	255,7	259,3	265,5	206,2	244,2	165,5
Teltow-Fläming	332,3	309,5	310,1	310,1	325,8	325,8	325,8	336,9	334,6	325,3
Uckermark	328,1	314,6	322,2	305,3	287,5	287,5	287,5	268,1	298,5	312,9
Brandenburg gesamt	332,6	323,3	319,7	304,2	302,2	304,2	310,2	301,5	312,2	299,0

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt.

<https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3>

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 20.09., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+107	59.600	273,3	512	356 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+46	24.434	298,4	215	171 (+0)
Cottbus/Chósebuz	+59	43.403	324,2	320	322 (+2)
Dahme-Spreewald	+131	67.561	384,3	666	418 (+0)
Elbe-Elster	+74	43.655	399,7	404	404 (+0)
Frankfurt (Oder)	+45	22.189	456,0	260	204 (+0)
Havelland	+77	52.834	230,7	380	297 (+1)
Märkisch-Oderland	+128	69.962	303,3	598	405 (+1)
Oberhavel	+107	75.708	328,6	704	426 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+80	45.868	352,4	382	396 (+0)
Oder-Spree	+112	69.981	360,3	646	493 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+66	35.042	373,5	369	222 (+0)
Potsdam	+132	68.315	331,7	604	279 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+128	82.155	349,6	762	300 (+0)
Prignitz	+91	30.655	324,6	247	241 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+75	48.429	367,2	415	334 (+0)
Teltow-Fläming	+124	65.959	332,3	570	362 (+0)
Uckermark	+47	40.732	328,1	388	269 (+0)
Brandenburg gesamt	+1629	946.482	332,6	8.442	5.899 (+4)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.919.797 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **2.224 Impfungen mehr als am Vortag** und **7.871 mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.722.085 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 68,0 Prozent), 1.726.406 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 68,2 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 1.405.168 Personen eine erste Auffrischimpfung (Impfquote erste Auffrischimpfung: 55,5 Prozent) und 161.104 Personen eine zweite Auffrischimpfung erhalten (Impfquote zweite Auffrischimpfung: 6,4 Prozent) (Stand: 22.09.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **1,05 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 22.09.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz: Anzahl der stationär behandelten COVID-19-Patientinnen und -Patienten innerhalb der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS): Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen.